

Fotostrecke: Der Judenhof in Speyer

Im Judenhof in Speyer ist uns eine Synagoge, die bis in die Zeit der Kreuzzüge zurückreicht, mit „Frauensschul“ als Ruine erhalten. Du siehst hier eine Fotostrecke und erhältst eine virtuelle Führung durch dieses kulturelle Highlight.

Fotostrecke:



Synagoge und Frauenschul im Judenhof zu Speyer

Synagoge (rechts) von 1104 mit im 13. Jh. angebaute Frauentempel, einem Betraum für Frauen (links). Rundfenster der Synagoge aus der Entstehungszeit, darunter ursprünglich ein halbrunder Anbau, eine Apsis, wo der Toraschrein aufbewahrt wurde. Man sieht noch die Vermauerung.

Bild: DEidG | [Vergrößerung](#)



Synagoge und Frauenschul von innen

Zwischen Frauenbetraum und Synagoge sind zwei von sechs Hörschlitzen erhalten. Frauen wohnten dem Gottesdienst nicht direkt bei.

Bild: DEidG | [Vergrößerung](#)

Fassung vom 19.02.2024
[Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

[Virtuelle Führung durch den Judenhof in Speyer im Video:](#)

[Judenhof Speyer – Museum SchPIRA](#)
4:10 min



**Zugang zur Mikwe, einem rituellen Kaltbad
Bereich vor dem ersten Sandsteinportal**

Bild: DEidG | [Vergrößerung](#)



**Abgang zur Mikwe zwischen erstem und zweitem
Sandsteinportal,
überdeckt von einem Tonnengewölbe.**

Bild: DEidG | [Vergrößerung](#)



Hinter dem zweiten Durchgang, ein Stockwerk über dem Tauchbecken

Das Fenster gibt den Blick in den Baderaum frei.

Bild: DEidG | [Vergrößerung](#)



Mikwe

Blick vom Vorraum zum Umkleiden in den Baderaum. Das rituelle Kaltbad diente Männern und Frauen der rituellen Reinigung. "Als rituell unrein gilt nach jüdischer Tradition zum Beispiel Blut oder das Berühren von Toten." (Wikipedia)

[Epochenseite Kreuzzüge](#)

[Epochenraum Mittelalter](#)

[Startseite](#)

Bild: DEidG | [Vergrößerung](#)